

Medienmitteilung vom Dienstag, 13. Mai 2025

SKF Luzern tagte in Willisau

Regionale Vorständetreffen widmen sich der Kommunikation

Kommunikation ist etwas Herausforderndes und braucht Übung. Silvia Buser, Trainerin/ Coach für Persönlichkeits- und Teamentwicklung, hat die Kommunikation ins Zentrum des Abends des vergangenen Donnerstags gestellt. Neunzig Frauen wurden zur gewinnbringenden Kommunikation angeregt. Der Frauenimpuls Willisau waren sehr herzliche Gastgeberinnen des ersten Vorständetreffens in der Schlossschür in Willisau. Das zweite findet am Donnerstag, 15. Mai in Littau statt.

Die Vorstände der Ortsvereine des Kantonalverbandes des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKFLuzern waren eingeladen, sich mit der Kommunikation auseinander zu setzen. Am ersten der beiden Regionalen Vorständetreffen folgten 90 interessierte Frauen der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Abend in Willisau.

Kommunikation über Social Media

Nach der Begrüssung der Bildungsverantwortlichen des Verbandsvorstandes, Barbara Wyss-Fuchs aus Schwarzenberg, folgten kurzweilige Informationen aus dem Kantonalverband Luzern. Dabei wurde einmal mehr auf die digitalen Plattformen aufmerksam gemacht. Heute findet Kommunikation oftmals über Social Media statt und auch dort hält der Verband mit der Entwicklung Schritt. Instagram und Facebook ergänzen den digitalen Austausch.

«Man kann nicht nicht kommunizieren»

Dieser Titel stand auf der Einladung und Frau konnte sich dies und jenes vorstellen. Das Zitat von Paul Watzlawick lässt Spielraum offen und stellt die Kommunikation ins Zentrum des Umgangs unter Menschen.

Die Headhunterin und Kommunikationsfachfrau und Einzelmitglied des SKFLuzern, Silvia Buser aus Hildisrieden, nahm als Referentin das Thema umgehend auf und machte auf viele Kommunikationsmerkmale aufmerksam. Wie kommen die Frauen in den Saal, wie setzen sie sich hin und wie lauschen sie den Ausführungen? All das ist bereits Kommunikation – wenn auch nicht auf den ersten Blick erkennbar. Sie ist sehr individuell auf die Fragen der Frauen eingegangen.

Die neunzig Frauen lauschten den Ausführungen der Kommunikationsfachfrau, führten angeleitete Gespräche, beobachteten einander auf Haltung und Ausdruck und übten ganz bewusste Kommunikation. Neue Erkenntnisse/ Impulse nehmen die Frauen mit und werden so in ihren Ortsvereinen gewisse Themen weitertragen.

Der rundum gelungene Abend wurde durch einen feinen Apéro mit Cüpli – vorbereitet und präsentiert von den Frauen aus Willisau – abgerundet, selbstverständlich stand auch da die Kommunikation im Zentrum.

Bildlegende: Die SKF Frauen hörten gespannt der kompetenten Referentin zu und übten sich anschliessend in gewinnbringender Kommunikation. (Text und Bild zVg)